

Antrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	Datum: 31.07.2013
Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Standortprüfung für Nachbarschaftsgärten in der Hansestadt Rostock	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
22.08.2013	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
04.09.2013	Bürgerschaft
	Zuständigkeit
	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, an welchen Standorten und in welcher Form städtische, ungenutzte Grünflächen als so genannte Nachbarschaftsgärten angeboten werden könnten. Dabei soll dargestellt werden, inwieweit Nutzung gegen Pflege anstelle finanzieller Aufwendungen möglich ist.

Sachverhalt:

Leipzig und Berlin haben gute Erfahrungen mit den so genannten Nachbarschaftsgärten gemacht. Meistens werden diese Gärten durch Bürgerinitiativen initiiert und genutzt. Jetzt hat sich auch in Rostock eine Bürgerinitiative gegründet.

Die Nutzung könnte dabei unentgeltlich sein, da die Grünflächen als Gegenleistung gepflegt werden. Zudem sollen die Flächen öffentlich zugänglich bleiben.

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende

